

Reiterhof Bschorr

## Waldgeister auf der Wanderung



Viel Spaß in den Ferien: Übernachtungslager der Holzheimer Kinder.

Vom 11. bis 13. August wurde für die Kinder der RTG Holzheim wieder ein Zeltlager veranstaltet. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm wartete auf die Nachwuchsreiter: Es gab täglich zwei Reitstunden. Dabei war nicht nur der Unterricht wichtig, sondern auch viele Spiele sorgten für jede Menge Spaß.

Ein Staffellauf auf dem großen Sandplatz der Anlage, eine Wanderung zum Dillinger Trimm-dich-Pfad und zum Barfuß-Pfad hielten die Kinder auch sonst auf Trab.

Nach 21 anstrengenden Übungen wurde noch der Eisdiele zur nötigen Stärkung ein Besuch abgestattet. Großes Highlight war die Übernachtung im Stallzelt auf

der großen Koppel. Dabei konnten die Kleinen den großen Pferden ganz besonders nah sein.

Beim gemeinsamen Basteln und gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer konnten dann alle wieder ein wenig durchatmen. Frisch gestärkt vom Grillen machte sich die Truppe bei Anbruch der Dunkelheit auf in den Holzheimer Wald. Dort warteten jede Menge gruselige Waldgeister und andere furchteinflößende Kreaturen.

Wieder zurück auf dem Hof huschten die Kinder schnell in ihr Nachtlager. Auf Heu und Stroh gebettet und von den Pferden umgeben, konnten sie beruhigt einschlafen. ■

Sarah Bensch/MS

RC Ulrichshof Königsbrunn

## Nicht-Schwaben wurden Meister

So etwas hat es in Schwaben noch nicht gegeben: Ein Engländer wurde Schwaben-Meister im Springreiten. Bei den dreitägigen Titelkämpfen im RC Ulrichshof Königsbrunn setzte sich Joe Whitaker auf der achtjährigen Stute Carla de Balou an die Spitze der Konkurrenz. Whitaker, der den Handelstall Puschak, Bonstetten, inzwischen wieder verlassen hat, reichten zwei 2. und ein 3. Platz in den Wertungsprüfungen zum Gesamtsieg. „Das freut mich sehr, denn es waren sehr schwere Prüfungen. Das Pferd ist sehr jung und ich reite es noch nicht lange“, freute sich der neue Titelträger, der

für den RV Augsburg-West startete und daher auch für die Schwäbische Meisterschaft startberechtigt war.

Silber ging an den amtierenden Bayerischen Meister Edwin Schmuck (RFV Illertissen) auf Elisa. Schmuck hatte bis zum Finale noch in Führung gelegen, doch mit 12 Fehlerpunkten und dem 9. Platz im finalen S\*\*-Springen mit Stechen vergab er alle Chancen auf den Titel.

Platz 3 ging an Patrick Afflerbach vom RV Königsbrunn Gut Fohlenhof. Der hatte eine bessere Platzierung verpasst, weil er sich im Vorfeld wohl für das falsche



Die neuen Schwaben-Meister (v. l.): Edwin Schmuck (Silber), Joe Whitaker (Gold) und Patrick Afflerbach (Bronze).

Meisterschaftspferd entschieden hatte. Afflerbach schaffte nämlich auf seinem Zweitpferd Cassito als einziger Starter im großen Finale eine Null-Fehler-Runde und gewann damit das schwerste Springen des Wochenendes. Doch in die Titelwertung ging dieser Ritt nicht ein, sondern der Einsatz mit seinem Meisterschaftspferd Alcantara, der nicht fehlerlos ablief.

Auch die neue Springmeisterin ist eine „Zugezogene“. Sarka Schmaus war bisher in Baden-Württemberg zu Hause, zog aber vor einiger Zeit ins Allgäu und startet nun für die RTG Obere Mühle in Blonhofen. Auf Rascaldino dominierte sie von Beginn an die

Konkurrenz und lag vor dem Finale mit 7,50 Punkten in Führung. Da machte es auch nichts, dass sie mit einem Fehler im Normalparcours das Stechen verpasste. Der 3. Platz reichte für den Titel. Platz 2 ging an Stefanie Paul (RFV Altusried) auf Castor vor Jennifer Kern (RZG Schönaun) auf Curral.

Das Turnier fand auch anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins statt. Für die Bilanz: mehr als 1000 Starts und rund 100 ehrenamtliche Helfer. ■

Andrea Bogenreuther/tö

Weitere Infos finden Sie unter [www.rc-ulrichshof.de](http://www.rc-ulrichshof.de)



Die Schwaben-Meisterinnen (v. l.): Stefanie Paul (Silber), Sarka Schmaus (Gold) und Jennifer Kern (Bronze).